

STUDIENPLAN

Nr.	Modul-Titel	LP
1	Einführung in die Pädagogische Psychologie	12
2	Grundlagen der Erziehungswissenschaft	12
3	Grundlagen der Psychologie	12
4	Statistik I	9
5	Statistik II	9
6	Diagnostik I	6
7	Diagnostik II	6
8	Einführung in die Empirische Bildungsforschung	12
9	Wahlpflichtmodul I	12
10	Wahlpflichtmodul II	12
11	Wahlpflichtmodul III	12
12	Überfachliche Qualifikationen	15
13	Berufspraktische Erfahrungen	27
14	Vorbereitung auf die Bachelorarbeit	9
15	Kolloquium und Bachelorarbeit	15

LP: Leistungspunkte nach dem European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS)

BILDUNGSFORSCHUNG@TÜBINGEN

Das Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung wurde im September 2014 als Forschungsinstitut innerhalb der Universität Tübingen gegründet. Eine Zuwendung der Hector Stiftung II bildet die wesentliche Grundlage für die wissenschaftliche Arbeit des Instituts. Das Land Baden-Württemberg stellt Mittel für die in das Institut integrierte, international angelegte Tübingen Postdoctoral Academy for Research on Education (PACE) zur Verfügung. Mit LEAD (www.lead.uni-tuebingen.de) besitzt die Tübinger Bildungsforschung zudem ein weltweit führendes interdisziplinäres Forschungsnetzwerk mit strukturierter Promotionsausbildung.

Die Eberhard Karls Universität Tübingen

Innovativ. Interdisziplinär. International. Die Universität Tübingen verbindet diese Leitprinzipien in Forschung und Lehre, und das seit ihrer Gründung im Jahr 1477. Tübingen zählt zu den ältesten und renommiertesten Universitäten Europas. Durch ihren Erfolg in den Exzellenzwettbewerben des Bundes und der Länder gehört sie seit 2012 zu den als besonders herausragend ausgezeichneten deutschen Universitäten. Auch in maßgeblichen internationalen Hochschulrankings erreicht Tübingen regelmäßig sehr gute Platzierungen.

Mit ihrem breiten Fächerangebot von der Ägyptologie bis zu den Zellulären Neurowissenschaften bietet die Universität Tübingen zahlreiche Möglichkeiten zum Lehren und Lernen, oft auch über die Grenzen einzelner Disziplinen hinweg.

Weitere Informationen

<https://uni-tuebingen.de/de/153291>



Kontakt Studienfachberatung: Dr. Gundula Stoll
Universität Tübingen · Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung
Europastraße 6 · 72072 Tübingen
Telefon: +49 7071 29-74130 · Telefax: +49 7071 29-5371
www.hib.uni-tuebingen.de · bachelor-ebpp@hib.uni-tuebingen.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



EMPIRISCHE BILDUNGSFORSCHUNG UND PÄDAGOGISCHE PSYCHOLOGIE

Bachelor of Science

HI HECTOR-INSTITUT
FÜR EMPIRISCHE
BILDUNGSFORSCHUNG

Stand: April 2020
Bildnachweis: Berthold Steinhilber

WIRTSCHAFTS- UND SOZIALWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT
Hector-Institut für Empirische Bildungsforschung



PROFIL DES STUDIENGANGS

Warum lernen Menschen unterschiedlich? Welchen Anteil haben Begabung und Motivation beim Lernerfolg? Wie kann sich das deutsche Bildungssystem im internationalen Vergleich verbessern?

Der Bachelorstudiengang Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie kombiniert Psychologie, Erziehungswissenschaft und angrenzende Fächer mit quantitativen, empirischen Forschungsmethoden, um belastbare Erkenntnisse zu aktuellen Bildungsfragen zu gewinnen.

Die Studierenden gewinnen ein umfassendes Verständnis der individuellen, institutionellen und gesellschaftlichen Einflussfaktoren und Auswirkungen von Bildungsprozessen. Sie erlangen außerdem fundierte grundlegende Kenntnisse in quantitativen Forschungsmethoden und der pädagogisch-psychologischen Diagnostik.

Diese Expertise ist überall dort gefragt, wo Lehren und Lernen eine Rolle spielen – in Bildungsverwaltung und Bildungspolitik, in der Schulentwicklung, in Diagnostik und Förderung, in der beruflichen und privaten Weiterbildung sowie im Bildungs- und Wissenschaftsjournalismus.

Potentielle Arbeitgeber sind Ministerien, Landesinstitute, Schulämter, Städte und Landkreise sowie Stiftungen, Gewerkschaften und Hochschulen.

Als Bachelor of Science bereitet der Studiengang außerdem optimal auf eine spätere Tätigkeit in der Wissenschaft und den gleichnamigen Masterstudiengang an der Universität Tübingen vor.

Studienbeginn: jeweils im Wintersemester

Regelstudienzeit: 6 Semester

Umfang: 180 ECTS-Leistungspunkte, davon 36 aus individuell wählbaren Schwerpunkten

STUDIENINHALTE

Grundlagen der Pädagogischen Psychologie

- Grundlagen der Psychologie
- Grundlagen der Erziehungswissenschaft
- Einführung in die Pädagogische Psychologie

Quantitative Forschungsmethoden

- Statistik I + II
- Pädagogisch-Psychologische Diagnostik I + II

Empirische Bildungsforschung

- Gesellschaftliche Herausforderungen im Bildungsbereich
- Interdisziplinäre Ausrichtung über wählbare Studienschwerpunkte

Berufspraktische Erfahrungen

- Praktikum (630 Stunden)
- Überfachliche Qualifikationen

Interdisziplinäre Schwerpunkte

Bildung, Digitalisierung und Medien

Wie wird die Digitalisierung Bildung beeinflussen?

Bildung und Sprache

Welchen Einfluss hat Sprache auf Lernen und Bildung?

Bildung und Gesellschaft

Welche Rolle spielt Bildung in der Gesellschaft?

Bildung und Gesundheit

Wie kann Bildung Gesundheit fördern?

Bildung, Politik und Wirtschaft

Welche Rolle spielt Bildung für Politik und Wirtschaft?

Bildung und Erziehung

Inwiefern trägt Bildung zur Erziehung junger Menschen bei?

Unterrichtssprache: Deutsch, teilweise Englisch
Englische Sprachkenntnisse auf B2-Niveau werden empfohlen

VORAUSSETZUNGEN

Sie sind bei uns genau richtig, wenn ...

- Sie wirklich verstehen möchten, wie Lehren und Lernen funktionieren.
- Sie wissen möchten, wie unser Bildungssystem funktioniert und wie es verbessert werden könnte.
- Sie lernen möchten, wie sich wissenschaftliche Erkenntnisse zur Verbesserung von Lernprozessen, Schulen und Bildungseinrichtungen nutzen lassen.
- Sie keine Angst vor Statistik und quantitativen Forschungsmethoden haben.



Bewerbung und Zulassung

- Der Studiengang ist zulassungsbeschränkt auf 25 Plätze pro Jahr.
- Die Vergabe der Studienplätze erfolgt nach Rangreihe der Abiturnote. Es gibt keine festgelegte Mindestnote.
- Gesellschaftliches oder ehrenamtliches Engagement, pädagogische Erfahrungen und außerschulische Leistungen (z. B. Erfolge bei Landes- oder Bundeswettbewerben) verbessern die Zulassungschancen. (Die Abiturnote kann einmalig um 0,3 Punkte verbessert werden.)

Bewerbungsschluss: 15. Juli

Die Bewerbung erfolgt online über das zentrale Bewerbungsportal der Universität Tübingen: <https://alma.uni-tuebingen.de>